© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

mädchen überrascht war, als ihr eine »ausgebrochene« Griseola in ihren Trinkbecher gefallen war, aus dem sie ahnungslos mit dem Getränk auch die lebende Raupe schlürfte, die ihr ein brennendes Vergissmeinnicht auf die Lippen drückte.

Ich will meine Plauderei schliessen. Sie sollte Anregung geben zum Versuche mit der Winterzucht von Flechtenspinnern, und thut sie das, so sollte mich's freuen, wenn die Zuchtversuche auch mit anderen Flechtenspinnern an diesem Orte veröffentlicht würden.

Meltendorf.

Deiopeia pulchella L.

Die Flugzeit dieser hübschen Arctiide findet sich in der Litteratur mit Mai bis Juli angegeben; ihr Vorkommen in Norddeutschland wird als selten bezeichnet. Um so freudiger überrascht war ich, als ich am 11. Oktober d. J. Nachmittags an einem herrlichen, warmen Spätherbsttage, ein tadelloses ♂ erbeutete, welches sich lustig auf einem Stoppelfelde umhertummelte und die Blüthen des Acker-Stiefmütterchens, des Hederichs u. s. w. aufsuchte. Das Thierchen ist durchaus normal gebildet; die Färbung der Hinterflügel ist etwas heller als diejenige der in meiner Sammlung befindlichen Exemplare. Sollte das erheblich verspätete Erscheinen des Falters vielleicht auf die Einwirkung des jüngst verflossenen heissen Sommers zurückzuführen sein? Vielleicht macht eines der verehrten Mitglieder hierüber an der Hand eigener Erfahrungen, bezw. auch über das Vorkommen von D. pulchella in Norddeutschland an dieser Stelle nähere Mittheilungen. Bromberg. Mitglied 1008.

Kleine Mittheilungen.

Der Sommer 1893 hat, wie man erfährt, oft ganz besonders günstige Sammelresultate geliefert. So gelang es Herrn Hauptmann Pietsch, einem namhaften Käfersammler Schlesiens, die fast sagenhafte Letzneria lineata Letzn. dies Jahr in 1 Stück zu erbeuten. Letzner selbst, der das Thier in Schlesien entdeckte, besass etwa 5—6 St., die mit seiner Sammlung leider nach Berlin wanderten. Jetzt besitzt also Schlesien wieder das erste Stück einer seiner, ja ganz Europas grössten Seltenheiten.

Wer mehlliebende Käfer fangen will, erwirke sich für ein gutes Wort bei einem Bäcker (am besten, wo es etwas „unordentlich" zugeht) die Erlaubniss, seine (aus Stroh geflochtenen) Brotkörbe oder -schüsseln sich einmal ansehen zu können. Klopft man sie tüchtig einmal auf dem Tische aus, so wird es wohl meistens wimmeln. Ich sammelte an einem Tage folgende Arten: Silvanus surinamensis L., Gnathocerus cornutus F., Tribolium ferrugineum F. zu hunderten, Trogosita mauretanica L., Laemophloeus ferrugineus Steph., Anobium paniceum L. häufig. N. 1026.

Anfangs Juli d. J. fing ich einen Spanner wie Anger. ab. sordiata ♂, aber sammt Fransen ganz gleichfarbig braun. Mir war dieses Thier neu. Sollte sich für diesen Falter ein Liebhaber finden, würde ich ihn auch abgeben. M. 913.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Bromberg

Artikel/Article: Deiopeia pulchella L. 194